

**600 Jahre Paartanz**  
*in Schwaben*





## 600 Jahre Paartanz in Schwaben...

...das ist ein besonders schöner Anlass zum Feiern. In früheren Zeiten waren Reigen, Leiche und Balladen die üblichen Kultur- und Tanzhandlungen. Dass Frau und Mann sich beim Tanzen anfassen, war absolut nicht üblich.

Es ist schwierig, Nachweise über Tänze und Tanzsitten unserer Vorfahren zu erbringen. Ironischerweise sind gerade Tanzverbote eine wichtige Quelle, um etwas darüber zu erfahren. So erließ der Rat der Stadt Ulm im Jahr 1406 die folgende Verordnung:

*„So hat och der Rat den ungeordneten tantz, der etwielang gewerot hat, als zwai und zwai mit ainander tanzoten, abgenommen und will und maint der rat, daz frowen und man hie zu Ulme nü füro mer tanzten an ainander in der wis, als man von alter biz her getantzet hat, an alle geverde. Und wer der stuk dehains überfür, es were frow oder man, der soll der stat fünf pfund haller verfallen sin.“* (Quelle: Carl Mollow, Das rote Buch der Stadt Ulm, Württembergische Geschichtsquellen, Band 8, Stuttgart, 1905, 177, § 318 – 319).

Frei übersetzt heißt dieses Verbot:

*„Der Rat der Stadt Ulm untersagt den ungeordneten Tanz, insbesondere das paarweise Tanzen (zwei und zwei). Der Rat meint, dass hier in Ulm Frauen und Männer nur in der Weise tanzen sollen, wie man von alters her getanzt hat. Das Bußgeld wird mit fünf Pfund Haller festgelegt.“*

Dieses 600-jährige Jubiläum gilt es zu feiern. Unter dem Motto „Getanzte Liebesgeschichten“ zeigen Gruppen aus zwölf Ländern traditionelle Werbetänze. Jede einzelne bringt ihre eigene hervorragende Live-Musikgruppe mit. Eine unglaubliche Vielfalt an Klängen, Tänzen und farbigen Trachten. Doch bei aller Abwechslung etwas Gemeinsames: Immer geht es um das tänzerische Spiel von Nähe und Distanz. Denn geliebt und getanzt wird auf der ganzen Welt. Die Volkstanzgruppe Frommern Schwäbischer Albverein als Veranstalter und Gastgeber zeigt außerdem mehrmals ihr Erfolgsprogramm „Geschichte des Tanzes“.

Veranstaltungen zu „600 Jahre Paartanz in Schwaben“ gibt es in Balingen, in der Schäferlaufstadt Wildberg, in Öhringen und natürlich in Ulm. Wir laden Sie herzlich dazu ein.

  
Manfred Stingel – Volkstanzgruppe Frommern – Schwäbisches Kulturarchiv



**Stadt Balingen**



Aus dem Oberen Lechgau kommen die Vertreter Bayerns. Ihre Gaugruppe setzt sich jedes Jahr aus den Bestplatzierten eines Wettbewerbs, dem so genannten Preisplatteln, zusammen. Im Festival „Getanzte Liebesgeschichten“ darf der Schuhplattler nicht fehlen. Dieser ist von Beginn an ein Werbentanz, in dem die Männer ihre Mädchen durch eine draufgängerische, kraftstrotzende Leistung beeindrucken wollen. Die heute gepflegten Formen entwickelten sich Anfang des 20. Jahrhunderts.

Betreuerin: Alexandra Single

Gefördert durch:  
*KF Brodbeck GmbH*  
*TECHNICA – Hechingen*



In der bulgarischen Liebesgeschichte konkurrieren zwei Männer um ein Mädchen, der eine jung und hübsch, der andere alt und reich. Das Kapanski-Ensemble bewahrt die reichhaltige bulgarische Musik- und Tanztradition. Seine Professionalität und Geschicklichkeit, die unkonventionelle Präsentation und die originellen musikalischen und szenischen Einfälle machen die Gruppe einmalig. Das Ensemble besteht seit 26 Jahren. Rumyan R. Zanev aus Razgrad führt es als künstlerischer Leiter und Choreograph.

Betreuer: Edi Kordan





## Ghana

„Sikiyi“ heißt der Tanz aus Westafrika, den das Ensemble „Lasu“ zum Trommelrhythmus präsentiert. Er geht auf die 20er-Jahre zurück und zeigt, lebensfroh und manchmal derb, einen Flirt beim Wasserholen. Mit viel Stolzierem und Springen umwerben sich die Liebenden. In dieser Aufführung soll vor allem der unschuldige, spielerische Geist jener Zeit eingefangen werden, als dieser Tanz auf dem Höhepunkt seiner Popularität war.

Betreuerin: Julia Marks



## Montenegro

Die Gruppe „Besa“ – übersetzt heißt dies „Treue, Vertrauen, Glaube“ – wurde 1968 im montenegrinischen Tuzi gegründet und trat seitdem bei vielen internationalen Festivals auf. Mit Stolz zeigt sie die alten Trachten der Region, die zum Teil noch auf die Illyrer zurückgehen. Etwa die Xhubleta, einen Glockenrock aus dickem Filz, der zur nordalbanischen Frauentracht gehört. Ihr Tanz heißt „Gocja“, übersetzt „Mädchen“. Begleitet von einem mandolinenähnlichen Instrument, der Čiftelia, und der Flöte Fyelli umtanzt sich das Paar. Tücher symbolisieren dabei die gegenseitige Sympathie. Am Ende zündet der Junge das Tuch des Mädchens an: Das Paar gehört endgültig zusammen.

Betreuerin: Tamara Ossner



## Österreich

Die Volksmusikgruppe „Fensergeiger“ aus der Steiermark – Ausseerland – lässt die traditionelle Geigenmusik ihrer Region aufleben. Sie sind Musikanten, die es lieben, durch die Musik Menschen Freude zu machen. Wenn es einen in den Beinen juckt und man mit einem Lachen auf die Tanzfläche stürmt, um mit der Musik und der Atmosphäre eins zu werden, dann ist dies die schönste Erfüllung für die Fensageiger. Zu ihrer Musik geben ausgezeichnete Paare einen Einblick in die reiche österreichische Tanzkultur. Vor allem die Steirischen Tänze, in Deutschland auch als Ländler bekannt, stehen dabei im Mittelpunkt.

Betreuerin: Kerstin Maier



## Portugal

Aus Nordwestportugal kommt die Grupo Folclórico de Barcelinhos. Wie zwei Himmelskörper umkreisen sich Tänzerin und Tänzer, um sich allmählich anzunähern. Dieser Tanz wirkt ebenso archaisch wie elegant. Dazu erklingt eine melodiose, fröhliche Musik, urwüchsig und weit weg vom melancholischen Fado. So bringt das Ensemble aus Barcelos eine sehr harmonische Darbietung auf die Bühne.

Betreuerin: Bettina Siefert



## Schwaben

Die Gastgeber – die Volkstanzgruppe Frommern Schwäbischer Albverein – zeigen vier schwäbische Liebesgeschichten. Die Musik dazu spielt die hervorragende Volkstanzmusik Frommern. Vom Albrand stammt der uralte „Siebensprung“. Die „Schäferlei“ ist eine interessante Liebes-Variante zwischen einem Mann und zwei Frauen, die in Weilheim/Teck aufgezeichnet wurde. Schöne traditionelle Tänze stehen mit einigen Rheinländer-Variationen auf dem Programm. Der „Patscher“ zeigt schließlich eine spielerische Annäherung mit ernsthaftem Ende.



## Schweden

Das schwedische Tanzpaar zeigt den „Träskodansen“, den „Holzschuhtanz“. Eine Frau und ein Mann nähern sich allmählich an, wobei er zu Beginn zögert und sie ihm zuletzt die Flügel stutzen muss. Doch dann steht dem Happy End nichts mehr im Wege. Dargeboten wird das alles in echten alten Holzschuhen. Dazu spielen Geigen und Schlüsselharfen mit ihrem sanften, resonanzreichen Klang.

Betreuer: Nikolaus Gabel



## Schweiz

Die Trachtengruppe Muotathal pflegt die Traditionen der Zentralschweiz. Dazu gehört selbstverständlich auch ein eigenes Tanz- und Musikensemble. Beim Festival „Getanzte Liebesgeschichten“ zeigt es das Gäuerle, einen Werbetanz aus der Zentralschweiz. Ein Bursche versucht, das Mädchen mit spektakulären Tanzeinlagen zu beeindrucken – mit bödeln, tätscheln und über das Taschentuch springen. Speziell für das Festival studiert die Trachtengruppe Muotathal den Hierig ein. Dieser Paartanz stammt aus dem Appenzellerland und stellt die Höhen und Tiefen einer Beziehung dar.

Betreuer: Holger Faust



## Spanien

Das mitreißende Ensemble „El Pilar“ aus Saragossa feierte in Balingen schon öfter Erfolge. Die Gruppe aus der nordspanischen Region Aragonien bietet einen absoluten Leckerbissen. Voll tänzerischer Eleganz scheint sich das Paar schwerelos zu umschweben, während zur Musik von Gitarren und Gesang die Kastagnetten einen unwiderstehlichen Rhythmus prasseln.

Betreuerinnen: Anne Herrmann, Amelie Sauter



## Ukraine

Die Tanzgruppe „Souvenir“ besteht seit etwa acht Jahren. Gegründet als Kindergruppe, hat sie sich zu einem attraktiven und lebensfrohen Jugendensemble entwickelt. Trotz ihres jungen Alters haben die Tänzerinnen und Tänzer aus Lugansk schon beachtliche internationale Erfahrung: Sie feierten beispielsweise in Großbritannien, Italien und Ungarn Erfolge. Für ihren Auftritt beim Festival „Getanzte Liebesgeschichten“ üben sie unter anderem die Quadrille ein, in der ein Junge mit vier Mädchen flirtet. Dabei werden sie von sechs hochkarätigen Musikern begleitet.

Betreuerin: Lena Kordan



## Zypern

Die Kulturgruppe „Omonia Culture Club“ wurde 1929 in Arradipou nahe Larnaca gegründet. Ein weites Spektrum an kulturellen Aktivitäten zeichnet den Verein seit seiner Gründung aus. Sein Schwerpunkt liegt auf der Erhaltung, Fortführung und Weiterentwicklung der zypriotischen Kultur. Dazu gibt es in dem Verein mehrere Abteilungen, die sich mit traditioneller Musik, Theater und Volkstanz beschäftigen. In den Tanzgruppen sind etwa 350 Teilnehmer aller Altersgruppen aktiv. Zu den Aktivitäten gehören auch häufige Treffen mit alten Leuten aus den Dörfern, um von ihnen alte Tänze und Lieder zu lernen.

Betreuer: Jürgen Schempp



W I R   B R I N G E N   F A R B E   I N S   S P I E L



**RICHARD CONZELMANN GRAFIK + DRUCK**

EMIL-MAYER-STRASSE 3 72461 ALBSTADT-TAILFINGEN POSTFACH 20 12 60 72435 ALBSTADT-TAILFINGEN  
FON 07432/98028-0 FAX 98028-50 ISDN 9946 26 WWW.RCDRUCK.DE E-MAIL: INFO@RCDRUCK.DE



**Haus der Volkskunst – Balingen-Dürrwangen**



## Geschichte des Tanzes

Das Programm „Geschichte des Tanzes“ ist das Prunkstück der Volkstanzgruppe Frommern. Etwa 50 Akteure tanzen sich durch 2000 Jahre Geschichte, vom antiken Schwerterschwingen bis hin zum Rock'n'Roll. All das in den prächtigen Gewändern der jeweiligen Epoche und zu Live-Musik auf vielen historischen Instrumenten.





## Das Festival-Komitee

Die Mitglieder des Komitees organisieren das 20. **Volkstanzfestival** Balingen, betreuen die ausländischen Gruppen und sorgen für den reibungslosen Ablauf. Sie tun dies in ehrenamtlicher Arbeit.

Manfred Stingel, Holger Faust, Rolf Fuchs, Nikolaus Gabel, Nadja Grunwald, Anne Herrmann, Edi Kordan, Lena Kordan, Kerstin Maier, Julia Marks, Jörg Neubert, Tamara Ossner, Josef Pyka, Matthias Pyka, Boris Retzlaff, Ewald Rottenanger, Amelie Sauter, Ernst Schairer, Jürgen Schempp, Ralf Schmid, Ingmar Seiwerth, Bettina Siefert, Alexandra Single, Hans Georg Zimmermann

**Volkstanzfestival**  
Balingen



Sparkassen-Finanzgruppe

Wenn es am schönsten ist,  
sollte man bleiben.  
Oder zu uns kommen.

SPARKASSE  ZOLLERNALB  
Unternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe

Bei uns geht das Fest weiter. Mit Angeboten, die auch Ihre finanziellen Aktivitäten mit neuem Leben erfüllen. Wir erwarten Sie mit glänzenden Ideen - mit individuellen Sparformen und attraktiven Anlagehits, mit aktuellen Vermögenstipps und ausgewogener finanzieller Vorsorge. **Wenn's um Geld geht - Sparkasse.**



Die Aktiven der Volkstanzgruppe Frommern Schwäbischer Albverein

WWW.IDEAL.DE

→ **IDEAL BUSINESS SHREDDER**  
**QUALITY MADE IN GERMANY**



WWW.FORMATION.CC

**IDEAL**

# 600 Jahre Paartanz in Schwaben – Übersicht

Eine Ulmer Ratsverordnung aus dem Jahr 1406 ist einer der ältesten Belege, dass in Schwaben paarweise getanzt wurde.

Diesen schönen Anlass feiern wir mit einer Reihe von faszinierenden Veranstaltungen.

## Getanzte Liebesgeschichten aus 12 Nationen

Geliebt und getanzt wird überall. Lebensfrohe und bunte Werbetänze mit Live-Musik aus aller Welt!

**Stadthalle Wildberg** Freitag, 28. April, 19 Uhr

**Stadthalle Balingen** Samstag, 29. April, 19 Uhr

**Haus der Volkskunst, Balingen** Montag, 1. Mai, ab 10 Uhr

**Musikschule Ulm** Dienstag, 2. Mai, 19 Uhr

## Geschichte des Tanzes

Das Prunkstück der Volkstanzgruppe Frommern. 50 Akteure tanzen und spielen durch 2000 Jahre.

**Kornhaus Ulm** Freitag, 31. März, 20 Uhr

**Kultura Öhringen** Freitag, 7. April, 19<sup>30</sup> Uhr

**Stadthalle Balingen** Sonntag, 30. April 15 Uhr

**Karten:** [karten@volkstanzfestival.de](mailto:karten@volkstanzfestival.de)  
Telefon 0 74 33 / 43 53  
Telefax 0 74 33 / 38 12 09

Aktuelle Informationen unter [volkstanzfestival.de](http://volkstanzfestival.de)